

855885-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – VE2224 Teil-Generalunternehmer Mechanik

OJ S 247/2025 23/12/2025

Vorinformation oder eine regelmäßige nicht verbindliche Bekanntmachung als Aufruf zum Wettbewerb – Standardregelung

Bauleistung

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Fraport AG

E-Mail: ausschreibung@fraport-ausbau-sued.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Flughafenanlagen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: VE2224 Teil-Generalunternehmer Mechanik

Beschreibung: Mechanik

Kennung des Verfahrens: 6c52ee5d-0e25-47b4-b37a-2c2f05d32ed9

Interne Kennung: EU-V0304-25FAS

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: 1. Ablauf des Verfahrens _____ 1.1. -

Interessenbekundung (1. Phase): Interessenten müssen ihr Interesse über die Vergabepattform www.vergabe.rib.de bekunden. Die Interessenbekundung als Bewerber-/ Bietergemeinschaft ist bereits in dieser 1. Phase möglich, aber nicht zwingend. In diesem Fall sind die Mitglieder sowie das vertretungsberechtigte Mitglied mit der Interessenbekundung zu benennen (s. auch 2. Phase). Die Einreichung eines Teilnahmeantrags/ einer Interessensbestätigung ist in dieser Phase nicht erforderlich. Es erfolgt keine gesonderte Auftragsbekanntmachung mehr (§ 36 Abs. 4 SektVO). Lediglich die Unternehmen, die form- u. fristgerecht eine Interessenbekundung übermittelt haben, werden am weiteren Verfahren beteiligt (§36 Abs. 5 SektVO). Der Interessent trägt das Risiko der fristgerechten Übermittlung der Interessenbekundung. _____ 1.2. - Interessensbestätigung (2. Phase): Nur diejenigen Unternehmen, die form- und fristgerecht ihr Interesse über die Vergabepattform bekundet haben, werden zur Abgabe eines Teilnahmeantrags (Interessensbestätigung) aufgefordert werden. Weitere/ sonstige Unternehmen sind nicht zur Teilnahme am Verfahren berechtigt. Soweit noch keine Interessenbekundung als Bewerber-/ Bietergemeinschaft in der 1. Phase erfolgt ist, kann eine Bewerber-/ Bietergemeinschaft auch noch nach der Aufforderung zur Interessensbestätigung bis zur Abgabe der Teilnahmeanträge zulässig gebildet werden. In diesem Fall darf jedoch eine Bewerber-/ Bietergemeinschaft nur noch zwischen Unternehmen gebildet werden, die auch ihr Interesse zuvor in der 1. Phase bekundet haben. Mit der Aufforderung zur Interessensbestätigung werden auch alle weiteren notwendigen Informationen/ Dokumente zur Verfügung gestellt (a) „Formblätter zur Interessensbestätigung“ und (b) die informatorischen Vergabeunterlagen. Im Rahmen der Aufforderung zur Interessensbestätigung werden diese elektronisch unter der Adresse www.vergabe.rib.de zur Verfügung gestellt oder eine Internetadresse angegeben, unter der die elektronischen Dokumente abgerufen werden können. Die geforderten Unterlagen (Eigenerklärungen,

Angaben, Bescheinigungen und sonstige Nachweise) zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß den §§ 123 und 124 GWB und zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) 833/2014) (siehe 2.1.6 dieser Bekanntmachung) sind in dem Dokument "Aufforderung zur Interessensbestätigung" (AzIB) aufgeführt. Das Dokument "Aufforderung zur Interessensbestätigung" entspricht in seinem Aufbau und der Bezifferung dem Formular dieser Veröffentlichung. Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß den §§ 123 und 124 GWB und zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) 833/2014 ist gemäß den Ausführungen unter Ziffer 2.1.6) des Dokumentes "Aufforderung zur Interessensbestätigung" zu belegen. Es wird auf die Ausführungen des Dokumentes "Aufforderung zur Interessensbestätigung" verwiesen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass entgegen § 41 Abs. 1 SektVO die informatorischen Vergabeunterlagen nicht vollständig sind und daher nicht zur Angebotsabgabe verwendet werden können. Der mit dieser Vorgehensweise bewirkte Schutz der Vertraulichkeit der Informationen ist notwendig, um die Sicherheitsinteressen im Sinne des § 107 Abs. 2 GWB, die u. a. für die Auftraggeberin (AG) in § 8 Abs. 1 LuftSiG konkretisiert werden, zu wahren. _____ 1.3. - Angebotsphase (3. Phase): Gemäß § 41 Abs. 4 SektVO und auf Grundlage von § 107 Abs. 2 Nr. 1 GWB erhalten nur diejenigen Bewerber/ Bewerbungsgemeinschaften, die von der AG nach Abschluss der Interessensbestätigung/ des Teilnahmewettbewerbes zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, die für die Abgabe eines ersten verbindlichen Angebotes zu verwendenden vollständigen finalen Vergabeunterlagen. Die zur Angebotsabgabe zu verwendenden Vergabeunterlagen werden nebst allen Unterlagen dann digital über die Vergabeplattform www.vergabe.rib.de zur Verfügung gestellt. Die geeigneten Bewerber/ Bewerbungsgemeinschaften werden im ersten Schritt aufgefordert, ein indikatives (d.h. noch unverbindliches) Angebot abzugeben. Details siehe Aufforderung zur Interessensbestätigung) _____ Es ist beabsichtigt, die Anzahl der Bieter/ Bietergemeinschaften in einer oder mehreren Verhandlungsrunden durch Ausscheiden der weniger wirtschaftlichen Angebote stufenweise zu reduzieren. Die AG behält sich jedoch gleichwohl vor, den Zuschlag bereits auf Grundlage der ersten verbindlichen Angebote ohne weitere Verhandlungen und ohne die Einholung weiterer Angebote zu erteilen. _____ 1.4. Es wird darauf hingewiesen, dass die Kommunikation im Vergabeverfahren grundsätzlich elektronisch erfolgt. Die AG weist darauf hin, dass die Versendung der Vorabinformation gem. §134 GWB und des Zuschlagsschreibens per Telefax erfolgen. Die AG behält sich darüber hinaus vor, im Einzelfall andere Kommunikationswege vorzugeben.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45235100 Bauarbeiten für Flughäfen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60547

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Korruption: Zum Verfahrensablauf siehe „Zentrale Elemente des Verfahrens“, Ziffer 2.1.
Betrug: Zum Verfahrensablauf siehe „Zentrale Elemente des Verfahrens“, Ziffer 2.1.
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zum Verfahrensablauf siehe „Zentrale Elemente des Verfahrens“, Ziffer 2.1.
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zum Verfahrensablauf siehe „Zentrale Elemente des Verfahrens“, Ziffer 2.1.
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zum Verfahrensablauf siehe „Zentrale Elemente des Verfahrens“, Ziffer 2.1.
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zum Verfahrensablauf siehe „Zentrale Elemente des Verfahrens“, Ziffer 2.1.
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zum Verfahrensablauf siehe „Zentrale Elemente des Verfahrens“, Ziffer 2.1.
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zum Verfahrensablauf siehe „Zentrale Elemente des Verfahrens“, Ziffer 2.1.
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zum Verfahrensablauf siehe „Zentrale Elemente des Verfahrens“, Ziffer 2.1.
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zum Verfahrensablauf siehe „Zentrale Elemente des Verfahrens“, Ziffer 2.1.
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zum Verfahrensablauf siehe „Zentrale Elemente des Verfahrens“, Ziffer 2.1.
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Zum Verfahrensablauf siehe „Zentrale Elemente des Verfahrens“, Ziffer 2.1.
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Zum Verfahrensablauf siehe „Zentrale Elemente des Verfahrens“, Ziffer 2.1.
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zum Verfahrensablauf siehe „Zentrale Elemente des Verfahrens“, Ziffer 2.1.
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zum Verfahrensablauf siehe „Zentrale Elemente des Verfahrens“, Ziffer 2.1.
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zum Verfahrensablauf siehe „Zentrale Elemente des Verfahrens“, Ziffer 2.1.
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zum Verfahrensablauf siehe „Zentrale Elemente des Verfahrens“, Ziffer 2.1.
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Zum Verfahrensablauf siehe „Zentrale Elemente des Verfahrens“, Ziffer 2.1.
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zum Verfahrensablauf siehe „Zentrale Elemente des Verfahrens“, Ziffer 2.1.
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zum Verfahrensablauf siehe „Zentrale Elemente des Verfahrens“, Ziffer 2.1.
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zum Verfahrensablauf siehe „Zentrale Elemente des Verfahrens“, Ziffer 2.1.
Zahlungsunfähigkeit: Zum Verfahrensablauf siehe „Zentrale Elemente des Verfahrens“, Ziffer 2.1.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: VE2224 Teil-Generalunternehmer Mechanik

Beschreibung: Die Fraport AG hat den Neubau des Terminal 3 einschließlich Teilbereiche des Flugsteig G realisiert. Teile des Flugsteig G wurden bereits in Betrieb genommen. Dies gilt auch für das Terminalhauptgebäude und für die Flugsteige H und J. Ein Teil des Flugsteig G ist bislang nur als veredelter Rohbau errichtet. Dieser Gebäudeteil ist bzw. wird von dem in Betrieb genommenen Bereichen durch interimistische Maßnahmen abgetrennt und soll nun vollständig ausgebaut werden. Für die bauliche Realisierung werden die Bauleistungen u. a. in folgenden Gewerken ausgeschrieben: Ausbau Elektro Gebäudeautomation ELA einschl. Nachrichtentechnik BOS BMA Sicherheitstechnik (Video, GMA) Mechanik Gepäckförderanlagen Vordach Erweiterter Rohbau Gegenstand dieser Ausschreibung sind Leistungen zum Gewerk Mechanik mit unter anderem nachfolgenden Leistungsbereichen: KG 410 Wasser/Abwasser • Demontage, Anpassungen Trink-/Schmutzwasserleitungen SML /Edelstahl bis DN 125 ca. 230 m • Montage von Trink-/Schmutzwasser /Kondensatleitungenleitungen SML/Edelstahl inkl. Form-, Verbindungs- und Übergangsstücke, Befestigungen, Armaturen bis DN 125 ca. 1.680 m • Brandschutzdurchführungen durch F90 Bauteile für Rohrleitungen SML und Edelstahl inkl. Beschilderung ca. 120 Stck • Montage Sanitärobjekte WC'S, Urinale, Einbauwaschtisch, Außgussbeck, Spülbecken, Duschen inkl. Zubehör ca. 95 Stck KG 420 Heizung/Kälte • Neumontage Kältemaschinen Außenaufstellung Leistung 1000 kW inkl. Zubehör: ca. 2 Stück • Neumontage Umluftkühlgeräte, Gebläsekonvektoren 2,5 kW inkl. Zubehör, Befestigung und Anschluss: ca. 85 Stück • Neumontage Flächenkühlsystem -> Kühldeckensegel: ca. 200 Stück • Neumontage Heizflächen inkl. Ventile, Verschraubungen und Thermostatköpfe: ca. 45 Stück • Neumontage Heizung/Kälte Stahlrohr geschweißt inkl. Dämmung Blechmantel Form-/verbindungs-/Übergangsstücke/ Befestigungsmaterial/Absperrarmaturen/ Rückschlagventil/Schmutzfänger DN 15-250: ca. 8.500 m • Neumontage Strangregulier-, Absperr, Dreiwegeventile DN 15-200: ca. 250 Stück • Neumontage Armaturen, Kugelhähne, KFE-Hähne DN 15-40: ca. 700 Stück • Neumontage Lüfttöpfe, Luftflaschen DN 15-200: ca. 130 Stück • Neumontage Einbauteile /Manometer/Thermometer/Fühlertaschen/Pumpen: ca. 280 Stück KG 430 Raumlufttechnik • Montage von 220 St. Jalousie/Brandschutzklappen (K90) mit Antrieb, inkl. elastische Stützen, Verpressung Ringspalt • Montage von 160 St. Eckige, rund elektr. Volumenstromregler • Montage von ca. 5.500 m² Luftkanal/ Formteile inkl. Wärmedämmung aus verz. Stahlblech inkl- Lüftungsgitter • Montage von ca. 355 St. Tellerventil, Drall- Radialauslass • Montage von ca. 130 St. Schalldämpfer, • Montage von ca. 4 St. RLT Zentralgeräte, 13.000 m³/h bis 40.000 m³/h • Montage von ca. 13 St. Außenluftventilator • Montage von ca. 2350 m Wickelfalzrohr aus verz. Stahlblech , DN 100 – DN 500 KG 430 Entrauchung • Montage von 25 St. Entrauchungs-Dachventilator zwischen 10.000 m³/h bis 25.000 m³/h inkl. Zubehörteile • Montage von ca. 25 St. Entrauchungs/Rauchschutzklappen/Weichstoffkompensator • Montage von ca. 500 m² Entrauchungskanal inkl. Fromteile aus verz. Stahlblech • Montage von ca. 800 m² Entrauchungskanal inkl. Fromteile aus Silikat-Brandschutzbauplatten • Montage von ca. 20 St. Entrauchungsgitter für den Kanaleinbau KG 475 Feuerlöschtechnik/Hydranten/Sprinkler • Stahlrohr verzinkt als Hydrantenlöschwasserleitung, inkl. Form-/Verbindungs-/übergangsstücke/Anbohrschellen/Befestigungen Nennweite DN 50 bis 100 ca. 1.600 m • Hydranten/Feuerlöschkasten mit Feuerhahn, Schlauchhaspel, Spritzarmatur, Monzagezubehör ca. 21 Stck • Stahlrohr verzinkt als Sprinklerleitung, inkl. Form-/Verbindungs-/Übergangsstücke, Anbohrschellen/Befestigungen Nennweite DN 25 bis 150 ca. 6.500 m • Brandschutzdurchführungen Sprinkler/Hydrantenleitungen leitungen DN 50 bis 150 durch F90 Bauteile inkl. Beschilderung ca. 160 Stck • Montage Sprinklerunterzentrale, interne Verkabelung, Überwachung, Meldegruppenschrank, Zonenchecktableau, BMA Aufschaltung, Kleinteile, Montagezubehör für Trockenalarmventilstation sowie den Zonenchecks ca. 4. Stck • Montage Sprinkler für Nass- und Trockenleitungen, als Stehende oder hängende Ausführung, Sprinkler RTI 50-80, auch als CUP, Wärmestaublech, Schutzkorb, Flexschlauch oder Schirm,

Kerzen, Zubehör Sprinkler ca. 3.000 Stck Lieferung und betriebsfähige Montage der Neuanlagen, einschließlich Inbetriebnahme. Ingebrauchnahmeleistungen und Stillstandswartung vor rechtsgeschäftlicher Abnahme. Die Baustelleneinrichtungsflächen und die Logistik für alle Baumaßnahmen auch der anderen beteiligten Gewerke werden durch den Auftragnehmer Erweiterter Rohbau bereitgestellt und verwaltet. Die nachfolgend genannten Leistungen erfolgen auftraggeberseitig: - übergeordnete Koordination Probebetrieb - Gesamtkoordination Inbetriebnahme Leistungsbeginn: 3. Quartal 2026 Beginn Montage /Ausführung: 4. Quartal 2026 Beginn der Ingebrauchnahme: 3. Quartal 2028 Leistungsende (inkl. nachlaufender Restleistungen und Abnahme): 1. Quartal 2029
Interne Kennung: EU-V0304-25FAS

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Nein, eine Vertragsverlängerung ist nicht vorgesehen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankfurt am Main Flughafen
Postleitzahl: 60547
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 28 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle macht von der Möglichkeit des § 45 SektVO, die Anzahl der geeigneten Bewerber/ Bewerbergemeinschaften zu begrenzen, keinen Gebrauch. Alle Bewerber/ Bewerbergemeinschaften, die ihr Interesse form- und fristgerecht bekundet haben sowie nach den Ausführungen dieser Bekanntmachung und des Dokumentes "Aufforderung zur Interessensbestätigung", das erst zum Zeitpunkt der Aufforderung zur Interessensbestätigung unter der Adresse www.vergabe.rib.de elektronisch zur Verfügung gestellt wird, das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen, die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit und die technische und berufliche Leistungsfähigkeit nachgewiesen haben, werden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.8. Zugänglichkeitskriterien

Zugänglichkeitskriterien für Menschen mit Behinderungen wurden berücksichtigt

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung: Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist über den durchschnittlichen Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre gemäß den Ausführungen des Dokumentes "Aufforderung zur Interessensbestätigung" zu belegen. Die geforderten Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und sonstige Nachweise) sind in dem Dokument "Aufforderung zur Interessensbestätigung" (AzIB) aufgeführt. Es wird auf die Ausführungen des Dokumentes "Aufforderung zur Interessensbestätigung", das erst zum Zeitpunkt der Aufforderung zur Interessensbestätigung unter der Adresse www.vergabe.rib.de elektronisch zur Verfügung gestellt wird, verwiesen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung: Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit ist anhand von Referenzen zu bestimmten Arbeiten gemäß den Ausführungen des Dokumentes "Aufforderung zur Interessensbestätigung" zu belegen. Die geforderten Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und sonstige Nachweise) sind in dem Dokument "Aufforderung zur Interessensbestätigung" (AzIB) aufgeführt. Es wird auf die Ausführungen des Dokumentes "Aufforderung zur Interessensbestätigung", das erst zum Zeitpunkt der Aufforderung zur Interessensbestätigung unter der Adresse www.vergabe.rib.de elektronisch zur Verfügung gestellt wird, verwiesen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Interessenbekundungen: 26/01/2026 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Nachfordern von Unterlagen: Die Vergabestelle behält sich vor, von ihrem Nachforderungsrecht gemäß § 51 SektVO Gebrauch zu machen. Macht die Vergabestelle von ihrem Nachforderungsrecht Gebrauch und werden die betreffenden

Unterlagen nicht vollständig innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt, werden betroffene Bewerber/ Bieter und Bewerber-/ Bietergemeinschaften von dem Vergabeverfahren ausgeschlossen. Ein nochmaliges Nachfordern erfolgt nicht. Vollständig eingereichte, unternehmensbezogene Unterlagen werden nicht nachgefordert, auch dann nicht, wenn sie inhaltlich fehlerhaft sind. Dies gilt insbesondere auch dann, wenn diese die inhaltlichen Mindestanforderungen nicht einhalten. Bei Unterlagen, die noch nicht mit dem Teilnahmeantrag/ der Interessensbestätigung oder dem Angebot, sondern erst zu einem späteren Zeitpunkt, gegebenenfalls auf separates Verlangen der Vergabestelle, vorzulegen sind, erfolgt keine Nachforderung. _____ 2. Doppelbeteiligung/ Verstoß gegen den Geheimwettbewerb: Sollte die Auswahl der Bewerber in der Angebotsphase zu einer Mehrfachbeteiligung von Bietern als Einzelbieter oder Mitglied einer/ mehrerer Bietergemeinschaft/en sowie von Unterauftragnehmern führen, wird die Auftraggeberin einzelfallbezogen entscheiden, ob ein Ausschluss der beteiligten Angebote wegen Verstöße gegen den Geheimwettbewerb geboten ist. Dabei sind folgende Grundsätze zu berücksichtigen: Eine mehrfache Beteiligung als Bieter und Mitglied einer Bietergemeinschaft ist in der Angebotsphase grundsätzlich unzulässig. Die mehrfache Beteiligung von Unternehmen als Bieter bzw. Mitglied einer Bietergemeinschaft und zugleich als Nachunternehmen ist dagegen grundsätzlich möglich. Eine Mehrfachbeteiligung ist erst dann unzulässig und führt zum Ausschluss aller beteiligten Angebote, wenn von einer Kenntnis des Angebots oder zumindest der Angebotsunterlagen des Mitbewerbers auszugehen ist. Ein solcher Verstoß gegen den Geheimwettbewerb wird immer dann angenommen, wenn den beteiligten Bietern keine nennenswerten Gestaltungsfreiräume bei der Kalkulation des jeweils eigenen Angebots verbleiben. Maßgebend dafür sind Art, Umfang und Begleitumstände der jeweils relevanten Nachunternehmertätigkeit. Hinsichtlich des Umfangs der Nachunternehmertätigkeit wird ein Anteil von weniger als 50 % in der Regel für vertretbar gehalten, soweit nicht weitere Umstände hinzutreten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) 833/2014 und zur Einhaltung der Anforderungen gem. LKSG erforderlichen Maßnahmen sind zu beachten. Im Übrigen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß §160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Auftraggeberin nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die

aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Fraport Ausbau Süd GmbH
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Fraport AG
Registrierungsnummer: 045 233 35133
Abteilung: Fraport Ausbau Süd GmbH, Abteilung FAS-EV
Stadt: Frankfurt Main
Postleitzahl: 60547
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Fraport Ausbau Süd GmbH, Abteilung FAS-EV
E-Mail: ausschreibung@fraport-ausbau-sued.de
Telefon: 000
Internetadresse: <http://www.fraport.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Fraport Ausbau Süd GmbH
Registrierungsnummer: 069 690-59273
Abteilung: Einkauf und Vergabe Abteilung FAS-EV
Postanschrift: Geb. 555
Stadt: Frankfurt Main
Postleitzahl: 60547
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibung@fraport-ausbau-sued.de

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Registrierungsnummer: 06151 12-6603
Postanschrift: Luisenplatz 2
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: 06151 12-6603

Fax: 0611 327-648534

Internetadresse: <http://www.rp-darmstadt.hessen.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a8410470-5662-4efb-abc8-3e3cc3940c9d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Vorinformation oder eine regelmäßige nicht verbindliche Bekanntmachung als Aufruf zum Wettbewerb – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 11

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/12/2025 13:12:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 855885-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 247/2025

Datum der Veröffentlichung: 23/12/2025